



Stadt Backnang Sitzungsvorlage

N r . 203/08/GR

Federführendes Amt	Amt für Familie, Jugend und Bildung		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Vorberatung	Jugend- und Sozialausschuss	27.11.2008	öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	04.12.2008	öffentlich

Bezuschussung des Mittagessens der Backnanger Schulen in städtischer Trägerschaft von bedürftigen Kindern und Jugendlichen im Rahmen des Familien- und Kulturpasses

Beschlussvorschlag:

1. Für Inhaberinnen und Inhaber des Familien- und Kulturpasses der Stadt Backnang wird ab 01.06.2009 ein Zuschuss zu den Kosten des Mittagessens in den Backnanger Schulen in städtischer Trägerschaft gewährt.
2. Der Selbstkostenanteil für ein einzelnes Mittagessen beträgt für die Inhaberinnen und Inhaber des Familien- und Kulturpasses an Backnanger Schulen einheitlich 1,50 EUR.
3. Durch diese Zuschussung werden voraussichtlich im Etat des Familien- und Kulturpasses für das Jahr 2009 zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 11.666,- EUR benötigt. Es ist beabsichtigt, die Mittel für das Jahr 2009 aus der Deckungsreserve zur Verfügung zu stellen.
4. Den neuen Richtlinien ab 01.06.2009 für den Backnanger Familien- und Kulturpass wird zugestimmt.
5. Die Anträge Nr. 292 und 326 sind hiermit beantwortet und erledigt.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:		
Haushaltsansatz:		EUR	EUR
Haushaltsrest:		EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		EUR	EUR
Amtsleiter:	Sichtvermerke:		
13.11.2008 Datum/Unterschrift	I	II	10 20
	Kurzzeichen Datum		

Begründung:

Für Familien mit geringem Einkommen sind die Kosten für ein Mittagessen an Schulen oft schwer finanzierbar. Die Regelleistungen in Arbeitslosengeld II sehen beispielsweise lediglich 2,59 EUR für den gesamten täglichen Ernährungsbedarf von Kindern vor. Eine Angleichung der Regelsätze wird seit längerer Zeit diskutiert. In den Backnanger Schulen variieren die Essenspreise zwischen 1,50 EUR und 3,30 EUR pro Mahlzeit.

Obwohl die Versorgung der Hilfeempfänger nach Sozialgesetzbuch II und XII primär Aufgabe des Bundes- und der Landkreise ist, wird Handlungsbedarf für die Backnanger Bürgerinnen und Bürger gesehen. Darum sollen Familien- und Kulturpassinhaber die Möglichkeit haben den 1,50 EUR übersteigenden Betrag auf Antrag in der Schule als Zuschuss zu erhalten. Die Zuschussung soll am 01.06.2009 beginnen, um den Umlandkommunen die Möglichkeit zur zeitgleichen Umsetzung identischer oder ähnlicher Regelungen zu geben.

Mit der Antragstellung des Familien- und Kulturpasses bei der Stadtverwaltung Backnang erfolgt eine Einkommensprüfung. Jedes Familienmitglied ab 7 Jahren erhält einen eigenen Pass. Dieser, bzw. bei unter 7 Jährigen der Pass der Eltern, ist in den Schulsekretariaten einmal jährlich vorzulegen; dem Antragsteller wird dann automatisch pro Essen nur 1,50 EUR berechnet. Eine anonyme Abwicklung ist damit gewährleistet. Die Schulen rechnen dann den Zuschussbetrag mit der Stadtverwaltung intern ab. Diese Regelung soll künftig an allen Backnanger Schulen gelten. Die bisherige Zuschussregelung in der Pestalozzischule wird zum 31.12.2009 beendet.

Es ist davon auszugehen, dass auf Grund der Vergünstigung beim Mittagessen die Anträge auf einen Familien- und Kulturpass und somit die Inhaberzahl stark steigt.

Schätzungsweise sind rund 15% bis 17% aller Kinder- und Jugendlichen anspruchsberechtigt. Momentan sind rund 112 bedürftige Backnanger Kinder Inhaber eines Familien- und Kulturpasses. Wie sich dies auf die tatsächlichen bezuschussten Essenszahlen auswirkt, kann nur vermutet werden. Die Verwaltung geht davon aus, dass ein Zuschussvolumen von 20.000,00 EUR pro Jahr entsteht. Sofern der von der Verwaltung vorgeschlagene Haushalt verabschiedet werden sollte würde dies eine überplanmäßige Ausgabe von 11.666,- EUR im Jahr 2009 darstellen. Eine Deckung müsste über die Deckungsreserve erfolgen.